



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, bzw. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Ludwig Ritter Kralik von Meyrswalden

Oberingenieur der K. F. Nordbahn i. P.,

welcher am 7. August 1903, abends im 50. Lebensjahre, nach langem schweren Leiden, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Dahingeshiedenen wird Montag den 10. d. M. um 3 Uhr Nachmittags von der städtischen Leichenhalle III. Bez., Rennweg Nr. 91 in die Pfarrkirche zu St. Peter u. Paul III., Erdbergerstrasse überführt, daselbst um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 10. d. M. um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin in Wien und in der Pfarrkirche zu Mödling gelesen.

Wien, am 7. August 1903.

Louise Kralik von Meyrswalden, geb. **Lobmeyr**
als Mutter

Hanns Ritter Kralik von Meyrswalden

Heinrich Ritter Kralik von Meyrswalden

Glasfabrikant in Eleonorenhain

als Geschwister

Minna Kralik von Meyrswalden

Agnes Kralik von Meyrswalden

Eduard Schmid, Glasfabrikant in Annathal

als Schwäger und Schwägerinnen

Sämmtliche Neffen, Nichten, Grossneffen und Grossnichten von Seite der Familien **weiland Wilhelm** und **Carl Ritter Kralik v. Meyrswalden** und **Josef Taschek**, ferner der Familien **Heinrich Ritter Kralik v. Meyrswalden** und **Eduard Schmid**.

Dr. Richard Ritter Kralik von Meyrswalden

Mathilde Kralik von Meyrswalden

Luisa Pichler Edle v. Deeben, geb. **Kralik v. Meyrswalden**

Maia Kralik von Meyrswalden geb. von **Flattich**

Eduard Pichler Edler von Deeben

Sectionsrat im Eisenbahn-Ministerium

Die Neffen und Nichten **Dietrich, Heinrich** und **Rodrich**

Kralik von Meyrswalden

Ilse und **Edith Pichler von Deeben**



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, bzw. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Ludwig Ritter Kralik von Meyrswalden

Oberingenieur der K. F. Nordbahn i. P.,

welcher am 7. August 1903, abends im 50. Lebensjahre, nach langem schweren Leiden, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Dahingeshiedenen wird Montag den 10. d. M. um 3 Uhr Nachmittags von der städtischen Leichenhalle III. Bez., Rennweg Nr. 91 in die Pfarrkirche zu St. Peter u. Paul III., Erdbergerstrasse überführt, daselbst um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 10. d. M. um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin in Wien und in der Pfarrkirche zu Mödling gelesen.

Wien, am 7. August 1903.

Louise Kralik von Meyrswalden, geb. Lobmeyr

als Mutter

Hanns Ritter Kralik von Meyrswalden

Heinrich Ritter Kralik von Meyrswalden

Glasfabrikant in Eleonorenhain

als Geschwister

Minna Kralik von Meyrswalden

Agnes Kralik von Meyrswalden

Eduard Schmid, Glasfabrikant in Annathal

als Schwäger und Schwägerinnen

Sämmtliche Neffen, Nichten, Grossneffen und Grossnichten von Seite der Familien weiland **Wilhelm** und **Carl Ritter Kralik v. Meyrswalden** und **Josef Taschek**, ferner der Familien **Heinrich Ritter Kralik v. Meyrswalden** und **Eduard Schmid**.

Dr. Richard Ritter Kralik von Meyrswalden

Mathilde Kralik von Meyrswalden

Luisa Pichler Edle v. Deeben, geb. Kralik v. Meyrswalden

Maia Kralik von Meyrswalden geb. von Flattich

Eduard Pichler Edler von Deeben

Sectionsrat im Eisenbahn-Ministerium

Die Neffen und Nichten **Dietrich, Heinrich** und **Rodrich**

Kralik von Meyrswalden

Jlse und **Edith Pichler von Deeben**